

EWE NETZ GmbH | Netzregion Oldenburg/Varel
Postfach 17 07 | 26007 Oldenburg

Stadt Wilhelmshaven
Stadtplanung und Stadterneuerung
Technisches Rathaus
Rathausplatz 9
26363 Wilhelmshaven

Sie erreichen uns:

✉ EWE NETZ GmbH | Netzregion Oldenburg/Varel
Neue Straße 23 | 26316 Varel

@ gerrit.feeken@ewe-netz.de | www.ewe-netz.de

Ihr Ansprechpartner: Gerrit Feeken

Ihre Zeichen/Nachricht: **61-01/01** Schreiben vom 07.02.2025
Frau Britta Dirks

Klassifizierung: Öffentlich

20. Februar 2025

**95. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Wilhelmshaven – Bürgerwindpark Klein Westerhausen
Stellungnahme der EWE NETZ GmbH
Abstand von Windenergieanlagen (WEA) zu Erdgastransportleitungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den oben genannten Planungsbereich der Stadt Wilhelmshaven, für den Bürgerwindpark Klein Westerhausen, befinden sich mehrere Erdgas-Transportleitungen. Diese Leitungen werden mit einem Maximaldruck von 70 bar betrieben.

Grundsätzlich gilt, dass Erdgas-Transportleitungen zur Sicherung ihres Bestandes, gemäß dem DVGW-Regelwerk, jeweils in einem 8 m breiten Schutzstreifen verlegt (4 m links und rechts, gemessen von der Rohrachse) und grundbuchamtlich gesichert sind. In diesem Bereich darf nicht gebaut und keine tiefwurzelnden Bepflanzungen vorgenommen werden. Ein Lagern von Material oder das Befahren mit Arbeitsgeräten ist ebenfalls unzulässig.

Um einen sicheren Betrieb der Leitung nach der Errichtung der WEA gewährleisten zu können, müssen die Anlagen außerhalb eines Sicherheitsbereiches errichtet werden. Der Sicherheitsabstand für WEA zu Erdgastransportleitungen ist laut dem DVWG Regelwerk Arbeitsblatt G463, sowie dem DVGW Rundschreiben G 07/15 ein Mindestabstand von 35m einzuhalten. Dieser Mindestabstand setzt voraus, dass die WEA nach dem Stand der Technik geplant, errichtet und betrieben werden. Weiterhin müssen die Belastungen der Anlage statisch und dynamisch bestimmt worden sein.

Bei Unterschreitung des oben genannten Mindestabstandes ist ein erneuter Nachweis vom Betreiber der WEA erforderlich, dass auch ein Versagen von Maschinenkomponenten (z. B. Abriss des Motorblattes oder Teile davon) kein inakzeptables Risiko für den Betrieb der Erdgas-Transportleitung darstellt. Eine Risikominderung kann ggf. durch geeignete technische Maßnahmen erfolgen.

Freundliche Grüße

iv. G. Feeken

Digital unterschrieben
von Gerrit Feeken
Datum: 2025.02.20
13:16:28 +01'00'

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Urban Keussen
Geschäftsführer: Torsten Maus (Vorsitzender), Jörn Machheit
Sitz der Gesellschaft: EWE NETZ GmbH, Cloppenburg Str. 302, 26133 Oldenburg
Amtsgericht Oldenburg, HRB 5236, Steuernummer: 23/64/20000762

Commerzbank AG
IBAN: DE02 2804 0046 0402 3495 00
Umsatzsteueridentifikationsnummer DE814696578

Ausschnitt der Gas-Hochdruckleitung der EWE Netz GmbH

